



Deutsch - Oberstufe

Aufgabenarten:

I. Interpretation literarischer Texte

- a) Interpretation eines literarischen Textes (ggf. mit weiterführendem Schreibauftrag)
- b) Vergleichende Interpretation literarischer Texte

II. Analyse pragmatischer Texte

- a) Analyse eines pragmatischen Textes (ggf. mit weiterführendem Schreibauftrag)
- b) Vergleichende Analyse pragmatischer Texte

III. Erörterung

- a) Erörterung pragmatischer Texte
- b) Erörterung literarischer Texte auf der Grundlage eines pragmatischen Textes

IV. Materialgestütztes Verfassen von Texten

- a) Materialgestütztes Verfassen informierender Texte
- b) Materialgestütztes Verfassen argumentierender Texte

EINFÜHRUNGSPHASE (ab SJ 2024/2025)

Kurzübersicht / Abfolge der Unterrichtsreihen

1. Halbjahr (drei Unterrichtsvorhaben, zwei Klausuren)

Unterrichtsvorhaben	Ausführungen im unverbindlichen Muster	S.	Klausurtyp
1. UV: Kommunikation und Erzähltexte	Das Ich und die anderen: Beziehung und Kommunikation in kurzen Erzähltexten	10	IIa, IIIb
2. UV: Drama	Unser Handeln und seine Folgen: Verantwortung und Schuld in dramatischen und pragmatischen Texten	11	Ia
3. UV: Sprache und Gewalt	Die Präsentation des Ich: Identität in sozialen Medien und in der Sprache	8	keine Klausur

2. Halbjahr: zwei Unterrichtsvorhaben, zwei Klausuren

Unterrichtsvorhaben	Ausführungen im unverbindlichen Muster	S.	Klausurtyp
4. UV: Soziale Medien	Wie sprechen wir miteinander? - Sprache und Gewalt	13	IV a oder b
5. UV: Lyrik	Die Suche nach dem Ich: lyrische Texte im thematischen Zusammenhang	6	(Zentrale Klausur), Ia

Hinweise zu der Zentralen Klausur am Ende der Einführungsphase 2025:

- Inhaltlicher Schwerpunkt: Lyrik
- Aufgabentyp Ia
- 100 Minuten
- Termin: 4.6.2025
- Nachschreibtermin: 16.6.2025

Weiteres unter:

<https://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/cms/zentrale-klausuren-s-ii/termine/>

Work in progress!

Vorschlag zur schulinternen Abfolge am OP:

KURZÜBERSICHT Grundkurs – Qualifikationsphase I und II

neuer KLP gültig ab 01.08.2023

Die Abfolge orientiert sich am vorherigen schulinternen Curriculum und berücksichtigt die Vorgaben für das Zentralabitur (2027) und die bis dato (September 2024) gültigen Absprachen mit den Koop-Schulen.

Grundkurs/Q1:

(vier Unterrichtsvorhaben, vier Klausuren)

Unterrichtsvorhaben	Hinweise	mögliche Klausurtypen ¹
1. UV: Lyrische Texte aus unterschiedlichen historischen Kontexten	Inhalt, Aufbau, Sprechsituation, formale und sprachliche Gestaltung unter besondere Berücksichtigung der Vorgabe „Literatur um 1800“ - Lyrik der Romantik & Gegenwart	I,a I,b
2./3 UV: Strukturell unterschiedliche Dramen aus unterschiedlichen historischen Kontexten (ggf. in zwei Reihen über das Schuljahr verteilen)	Figurengestaltung, Handlungsaufbau, Dialoggestaltung, sprachliche Gestaltung → u.a. Heinrich von Kleist: Der zerbrochene Krug (sowohl in der gekürzten als auch in der Variantfassung des 12. Auftrittes) 1) → Die konkrete Struktur des umfangreichen Unterrichtsvorhabens ergibt sich aus den Vorgaben für das Zentralabitur und aus den weiteren Vereinbarungen der FK, insbesondere bezüglich der Textauswahl.)	Zwei Klausuren: I,a II,a III,b IV,b (In EF IV,a)
4. UV: Sprachliche Vielfalt im 21. Jhd.	Sprachvarietäten und ihre gesellschaftliche Bedeutung: Dialekte, Soziolekte Sprachgeschichtlicher Wandel: Veränderungstendenzen der Gegenwartssprache, gesteuerte und ungesteuerte Formen	III,a III,b IV,b (in EF IV,a)

¹ Es handelt sich bei den angegebenen Klausurtypen um Möglichkeiten; die hinsichtlich einer Lernprogression sinnvoll gestreut werden sollen.

Grundkurs/Q2:

(vier Unterrichtsvorhaben, (zwei Klausuren bzw. drei Klausuren bei Abitur 3. Fach);
Wiederholung bzw. Intensivtag)

Unterrichtsvorhaben	Hinweise	Klausurtyp ²
5. UV: Sprache, Denken, Wirklichkeit	Verhältnis von sprachlichem Zeichen, Vorstellung und Gegenstand; (Sapir-Whorf-Hypothese, Rezeptionsgeschichte)	II,a II,b III,a
6./7. UV: Strukturell unterschiedliche Erzähltexte aus unterschiedlichen historischen Kontexten (ggf. in zwei Reihen über das Schuljahr verteilen)	Figurengestaltung, Handlungsaufbau, erzählerische und sprachliche Gestaltung → u.a.: Jenny Erpenbeck: Heimsuchung (Die konkrete Struktur des umfangreichen Unterrichtsvorhabens ergibt sich aus den Vorgaben für das Zentralabitur und aus den weiteren Vereinbarungen der FK, insbesondere bezüglich der Textauswahl.)	I,a I,b III,b
8. UV: Kommunikationssitu- ation und -verlauf: Verhältnis von Öffentlichkeit und Privatheit; literarisch und rhetorisch gestaltete Kommunikation	Sprache in politisch-gesellschaftlichen Verwendungszusammenhängen: → politisch-gesellschaftliche Kommunikation zwischen Verständigung und Strategie → sprachliche Merkmale politisch gesellschaftlicher Kommunikation → schriftlicher und mündlicher Sprachgebrauch politisch-gesellschaftlicher Kommunikation in unterschiedlichen Medien	III,a III,b IV

² Hier sind unterschiedliche Möglichkeiten genannt; es ist darauf zu achten, dass die Klausurtypen im Verlauf der Q1/Q2 sinnvoll gestreut werden.

Work in progress!

Vorschlag zur schulinternen Abfolge am OP:

KURZÜBERSICHT **Leistungskurs** – Qualifikationsphase I und II

Die Abfolge orientiert sich am vorherigen schulinternen Curriculum und berücksichtigt die Vorgaben für das Zentralabitur (2027) und die bis dato (September 2024) gültigen Absprachen mit den Koop-Schulen.

Leistungskurs/Q1:

(fünf Unterrichtsvorhaben, vier Klausuren)

Unterrichtsvorhaben	Hinweise	Klausurtyp ³
1. UV: Lyrische Texte aus unterschiedlichen historischen Kontexten	Inhalt, Aufbau, Sprechsituation, formale und sprachliche Gestaltung; poetologische Konzepte unter besondere Berücksichtigung der Vorgabe „Literatur um 1800“ - Lyrik der Romantik und Gegenwart	I,a I,b
2./3 UV: Strukturell unterschiedliche Dramen aus unterschiedlichen historischen Kontexten (ggf. in zwei Reihen über das Schuljahr verteilen)	Figurengestaltung, Handlungsaufbau, Dialoggestaltung, sprachliche Gestaltung; poetologische Konzepte → u.a. Heinrich von Kleist: Der zerbrochene Krug (sowohl in der gekürzten als auch in der Variantfassung des 12. Auftrittes) (Die konkrete Struktur des umfangreichen Unterrichtsvorhabens ergibt sich aus den Vorgaben für das Zentralabitur und aus den weiteren Vereinbarungen der FK, insbesondere bezüglich der Textauswahl.)	Zwei Klausuren: I,a II,a III,b IV
4. UV: Sprachliche Vielfalt im 21. Jhd.	Sprachvarietäten und ihre gesellschaftliche Bedeutung: Dialekte, Soziolekte Sprachgeschichtlicher Wandel: Veränderungstendenzen der Gegenwartssprache, gesteuerte und ungesteuerte Formen	III,a III,b IV
5. UV: Aspekte der Medientheorie	mediale Umbrüche und ihre Wirkung literarische und filmische Entwürfe der Zukunft (ggf. integriert in andere UV)	ohne Klausur

³ Hier sind unterschiedliche Möglichkeiten genannt; es ist darauf zu achten, dass die Klausurtypen im Verlauf der Q1/Q2 sinnvoll gestreut werden.

Leistungskurs/Q2:**(vier Unterrichtsvorhaben, drei Klausuren; Wiederholung bzw. Intensivtag)**

Unterrichtsvorhaben	Hinweise	Klausurtyp
5. UV: a) Sprache, Denken, Wirklichkeit b) Theorien zum Spracherwerb: Erstspracherwerb, Mehrsprachigkeit	Verhältnis von sprachlichem Zeichen, Vorstellung und Gegenstand; Sprachskepsis Wie kommt der Mensch zur Sprache? (Phylogenese/Ontogenese) Spracherwerbsmodelle und deren Erklärungsleistung/Bewertung	II,a II,b III,a
6./7. UV: Strukturell unterschiedliche Erzähltexte aus unterschiedlichen historischen Kontexten (ggf. in zwei Reihen über das Schuljahr verteilen)	Figurengestaltung, Handlungsaufbau, erzählerische und sprachliche Gestaltung; poetologische Konzepte → u.a.: Jenny Erpenbeck: Heimsuchung (Die konkrete Struktur des umfangreichen Unterrichtsvorhabens ergibt sich aus den Vorgaben für das Zentralabitur und aus den weiteren Vereinbarungen der FK, insbesondere bezüglich der Textauswahl.)	I,a III,b
8. UV: Kommunikationssituation und -verlauf: Verhältnis von Öffentlichkeit und Privatheit; literarisch und rhetorisch gestaltete Kommunikation	Sprache in politisch-gesellschaftlichen Verwendungszusammenhängen: → politisch-gesellschaftliche Kommunikation zwischen Verständigung und Strategie → sprachliche Merkmale politisch gesellschaftlicher Kommunikation → schriftlicher und mündlicher Sprachgebrauch politisch-gesellschaftlicher Kommunikation in unterschiedlichen Medien	III,a III,b IV